

STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSS

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 12.05.2015

Zu Punkt 5.1
(öffentlich)

Handlungsbedarf im Bereich der Hauptstraße in Brackwede
- Aufnahme in das ISEK-Programm
(Gemeinsamer Antrag von SR und BB an die BV Brackwede,
den StEA und an den Rat der Stadt)

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 1251/2014-2020

Herr Fortmeier begrüßt Herrn Dr. Aubke (Vorsitzender Seniorenrat) und Herrn Sielemann, der vom Seniorenrat als Vertreter von Herrn Dr. Tiemann in diesen Ausschuss entsandt wurde.

Der eingereichte Antrag enthält folgenden Beschlussvorschlag:

Der Seniorenrat und der Beirat für Behindertenfragen empfehlen der Bezirksvertretung Brackwede und dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen wie folgt zu beschließen: Die Hauptstraße soll in das ISEK-Programm aufgenommen werden.

Herr Fortmeier teilt mit, dass der Seniorenrat und der Beirat für Behindertenfragen den Antrag einstimmig beschlossen haben, die Bezirksvertretung Brackwede habe eine erste Lesung durchgeführt.

Herr Blankemeyer erläutert, dass der Antrag mit den sanierungsbedürftigen Stadtbahntrassen, Fahrbahnen und Gehwegen und fehlenden Hochbahnsteigen begründet wird. Die Hauptstraße wurde jedoch bereits im Zeitraum von 1986 bis 1996 mit Mitteln der Stadterneuerung umgestaltet. Die Zweckbindungsfrist für die im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme eingesetzten Fördermittel laufe noch bis zum Jahr 2021. Bis dahin müssen alle Veränderungen an den geförderten Einrichtungen der Bezirksregierung Detmold mitgeteilt werden. Bei Veränderungen muss mit einer zumindest anteiligen Rückforderung von Zuschüssen gerechnet werden. Bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist ist eine erneute Förderung evtl. Umgestaltungsmaßnahmen aus Städtebauförderungsmitteln nicht möglich. Vor dem Ablauf der bestehenden Zweckbindung kann die Hauptstraße nicht als neue Städtebauförderungsmaßnahme im Kontext des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Stadtumbau Bielefeld (ISEK Bielefeld) begründet werden. Für Stadtumbaumaßnahmen brauche man immer eine Gebietskulisse. Im Rahmen dieser Gebietskulisse können dann Einzelmaßnahmen durchgeführt werden. Die Hauptstraße wäre dann eine Einzelmaßnahme. Für die Zeit

nach 2021 könne vielleicht eine Gebietskulisse Brackwede aufgezogen werden.

Herr Vollmer stimmt Herrn Blankemeyer zu. Er ist der Auffassung, dass man sich über die Entwicklung in Brackwede, auch im Hinblick auf die Leerstände bei den Geschäften, grundsätzlich zu unterhalten habe.

Herr Julkowski-Keppler teilt mit, dass er den Antrag des Seniorenrates und des Beirates für Behindertenfragen positiv zur Kenntnis genommen habe. Vor Ablauf der Bindungsfrist müssen die maroden Schienen ersetzt werden und Hochbahnsteige angelegt werden. Diese müsse mit anderen Mitteln, z.B. der ÖPNV-Pauschale erfolgen.

Herr Dr. Aubke dankt für die Klarstellung hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten. Er bitte dringend diese Themen, die seit vielen Jahren schwelen, vorrangig zu behandeln.

Herr Fortmeier stimmt zu, dass die an der Hauptstraße bestehenden Probleme alsbald gelöst werden müssen. Er stelle Einvernehmen im Ausschuss fest, über diesen Antrag bereits abzustimmen, obwohl noch kein Votum aus der Bezirksvertretung Brackwede vorliegt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen: Die Hauptstraße soll in das ISEK-Programm aufgenommen werden.

- bei einer Enthaltung einstimmig abgelehnt -

600 Bauamt, 15.05.2015, 51-32 27

An

500.12

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Ostermann

.